

## **Britta im Wald**

von Martin Krefta und Tom Nentwich

Britta fühlte sich bei dem Klassenausflug von Anfang an unwohl. Die anderen Schüler waren aufgeregt, laut und unruhig. Aber Britta mochte es lieber ruhig und wäre am liebsten allein unterwegs.

Als sie an einer alten Eiche vorbeikamen, beschloss Britta, sich von der Gruppe abzusetzen und eine Pause zu machen. Sie lehnte sich gegen den großen, alten Baum und schloss die Augen. Plötzlich wurde sie von Sven und Kevin belästigt.

"Hey Britta, was machst du hier alleine?", lachte Sven.

Britta öffnete wieder die Augen. Sie antwortete nicht und versuchte stattdessen, sich von ihnen abzuwenden. Aber die beiden folgten ihr hartnäckig und machten sich über ihre schüchterne Art lustig.

"Los, sag uns, was du hier machst", drängte Kevin.

Britta drehte sich um und sagte ruhig: "Könnt ihr mich bitte in Frieden lassen? Ich möchte allein sein und meine Ruhe haben."

Sven und Kevin lachten nur und ließen nicht locker.

"Was hast du denn vor? Willst du uns mit deiner schüchternen Art beeindrucken?", sagte Sven.

Brittas Herz begann zu rasen und sie wurde wütend. Sie wusste, dass sie etwas tun musste, um sich zu verteidigen. Um sich auf ihre Atmung zu konzentrieren, schloss sie die Augen. Plötzlich spürte sie, wie ihr die Eiche über die Baumrinde etwas zuzuflüstern schien. Eine Hitzewelle raste durch ihren Körper. Sie lauschte angestrengt, konnte aber nicht verstehen, was da geraunt wurde. Dennoch ahnte sie, dass sie mit der Erde und den Pflanzen kommunizieren konnte. Britta öffnete die Augen. Sie sah, wie der Efeu, der die alte Eiche umrankte, sich in Bewegung setzte. Er wickelte sich um die Beine von Sven und Kevin.

Die beiden schrien vor Schreck auf. In Panik versuchten sie sich zu befreien. Britta stand mit offenem Mund da. Sie konnte kaum glauben, was sie ausgelöst zu haben schien. Konnte sie überhaupt solche Kräfte besitzen?

"Was zum Teufel ist das?", schrie Sven.

Britta schüttelte den Kopf. "Ich weiß es nicht", antwortete sie.

Sven und Kevin kämpften noch immer mit den Schlingpflanzen. Schließlich gelang es ihnen, sich mit Svens Taschenmesser von den Pflanzenfesseln zu befreien. Sie rannten sofort davon, zurück zur Gruppe.

Britta blieb zurück und starrte erstaunt auf ihre Hände. Sie konnte es nicht fassen, was gerade passiert war. Von der Kraft, die sie da in sich trug, hatte sie nie zuvor gewusst. Als sie später wieder zur Gruppe zurückkehrte, fragten sofort alle, was denn da passiert sei. Aber sie wollte nicht darüber sprechen. "Nichts", sagte sie knapp.

Als die Klasse wieder in der Schule ankam, begann Britta, noch mehr über ihre Fähigkeit zu lernen. Sie entdeckte, dass sie in der Lage war, Erdmagie zu wirken. Sie konnte Pflanzen beeinflussen und kontrollieren!

Nach und nach lernte sie besser ihre Kräfte zu lenken und bemerkte, dass sie sich mit jedem Tag stärker fühlte. Eines Tages entdeckte sie im Schulgarten wieder Sven und Kevin. Die beiden standen etwas abseits und unterhielten sich intensiv miteinander. Britta beschloss, ihre Kräfte auf die Probe zu stellen. Sie konzentrierte sich auf den Strauch, der hinter den beiden stand, und nur wenige Sekunden später lagen die beiden durch dünne Zweige und Schlingpflanzen gefesselt vor Britta am Boden.

„Was soll das, Britta?“, schrie Sven verärgert.

Britta antwortete nicht, sondern winkte mit der rechten Hand in einem kleinen Kreis. Daraufhin ließen die Grünpflanzen Sven und Kevin wieder frei. Mit einem stillen Siegerlächeln wandte sich Britta um und ging zurück ins Schulgebäude.

Nachwort: Man darf seine Mitmenschen nicht ärgern oder provozieren. Das könnte sehr schnell nach hinten losgehen. Es ist generell keine Option andere zu ärgern! Respektiere und akzeptiere eine Person so, wie sie ist.